

Am 6. October ist der beim Straßenbau angestellte Schichtmeister Leiter, als er von Dampfbau nach Dippoldiswalde geht, zwischen Reinhardtgraben und Reinholdsbahn auf eigenthümliche Weise zu Schaden gekommen. Er rauchte eine Cigarre, die er von seiner Mutter, welche einen dergleichen Handel betreibt, erhalten hatte. Plötzlich geschieht ein furchtbarer Knall, der in weiter Entfernung gehört wird, und er sieht sich an der linken Hand, in der er die Cigarre hielt, sowie im Gesicht arg verwundet. Die ärztliche Untersuchung hat ergeben, daß jedenfalls eine Dynamitexplosion vorliegt, da die durch Pulver verursachten Wunden ganz anderer Art sind, auch eine solche Wirkung nicht zeigen. Jedemfalls wird über die Ursache schon eingeleitet, um die Fabrik, aus der die Cigarren bezogen, ausfindig zu machen und den muthwilligen Thäter zu entdecken und exemplarisch zu bestrafen.

Das erste Paar, welches nach Errichtung der Standebühnen in Dresden vor dem Standebühnen Nr. 1 getraut wurde, war der Kammerherr Freiherr von Bubberg, genannt Benigshausen, ein Greis von 81 Jahren, und eine junge Dame aus einer dortigen achtbaren Bürgerfamilie. Nach einer neunmonatlichen Ehe ist nun das Band durch den Tod gelöst worden. Kammerherr von Bubberg, als Wohlthäter der Armen viel gerühmt, ist am Sonntag Mittag nach vierzehntägiger Krankheit verstorben.

Von einer bei Meissen lagernden Zigarettenfabrik sind der Hauptmann und dessen Sohn wegen verübter Excesse verhaftet worden. Die übrigen Mitglieder der Bande hatten sich in der Klingner'schen Restauration auf dem Blößenberge eingekerkert, von wo sie der Wirth zu entfernen nicht vermocht und ihnen endlich unter polizeilicher Hilfe ein Obdach auf dem Regelschule angewiesen und überlassen hat.

Meissa, 11. October. Am vergangenen Donnerstag, den 5. d. M., ging die Herablassung der Interimsbrücke vollends glücklich von Statten, so daß auf derselben aufgezogene Flaggen nachmittags 3 Uhr herabfielen: „Das schwere Werk ist glücklich vollendet, in kurzer Zeit kann der Verkehr wie vor dem Einsturz in unbeschränkter Weise wieder eröffnet werden“. Nun hieß es, die Schrauben mit samt den Gerüsten wegzunehmen, Schwellen auflegen und Schienen aufzulegen. Mit vereinten Kräften wurden diese Arbeiten bewältigt, die letzten Schienen wurden heute früh gelegt, so daß den geehrten Lesern das frohliche Ereigniß verkündet werden kann: Heute, Mittwoch, Vormittag 8 Uhr 25 Min., fuhr die erste Locomotive, „Alten“, über die Rieser Interimsbrücke. Weitere Probefahrten werden jedenfalls heute noch erfolgen, da schon morgen Winterzüge verkehren sollen, der gesammte Personen- und Güterverkehr aber vom 15. d. M. an über die Interimsbrücke geleitet wird. (Dr. J.)

Verschiedenes.

Belchen, 10. October. Ein Act bestialischer Rohheit ist am Sonntag Abend in unserem Orte verübt worden. Bei Gelegenheit eines Tanzvergnügens suchten 4 hiesige Einwohner (zwei in dem Alter von 20-30 Jahren) Streit mit einem ebenfalls 30-jährigen ledigen Delinquenten aus hiesigem Ort. Nachdem sie denselben ohne alle Veranlassung gereizt und niedergeworfen hatten, traten sie ihm mit den Füßen ins Gesicht. Einer machte sodann die schon vorher gemachte Bemerkung: „Heute geht der Hund bloß mit einem Auge zu Hause“ wahr, indem er ihm mit einem Messer das linke Auge ausstach. Der Verletzte befindet sich in der Klinik zu Halle. Anzeige davon ist dem Staatsanwalt gemacht und werden die brutalen Schelme ihrer gerechten Strafe wohl nicht entgehen.

Knabenanzüge u. Paletots von guten Stoffen Dalmstraße Nr. 20, 1. Etage.

General-Dépôt Amerikanischer Pferdedecken. Im Teppich-Magazin von Bernhard Berend, 35. Reichsstrasse 35, I.

Teppich-Fabrik Gebr. Türk Teppiche, Vorzüge, Tischdecken, Webstoffe zu Fabrikpreisen, 31 Grimma'sche Str. 31, 1. Etage.

Brennholz nach Gewicht und Masse: 2 Kiefer 1 Ct. gespalten pro 50 Kilo (1 Ctr.) 2.35; pro Baumstamm 12.75 bis 14.11; Rothbuche gespalten pro 50 Kilo (1 Ctr.) 2.10. — pro Baumstamm 17.—, sowie diverse andere Sorten empfiehlt Theodor Noeske, Dampf-Holzspalterei, Markt 17, Königshaus, (N. B. 705.) Hof links, Gewölbe 10.

Dampf-Holzspalterei O. Enke in Anger-Leipzig empfiehlt alle Sorten Brennholz billigst. Bestellungen erbitte per Postkarte.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 1. Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Göhlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr.

Deutsche Bibliotheken:

Umschlag des 20. Bandes 2-4 Uhr. Bibliothek I. (IV. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek II. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek III. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek IV. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek V. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek VI. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek VII. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek VIII. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek IX. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek X. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XI. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XII. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XIII. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XIV. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XV. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XVI. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XVII. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XVIII. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XIX. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Bibliothek XX. (III. Bürgerstraße) 7-9 Uhr.

Städtischer Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.)

werktäglich geöffnet von 1. October bis 31. März. Vorm. von 8-12 und Nachm. von 2-6 Uhr.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 Mal für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Derberge für Dienstmädchen, Rosgartenstraße 12, 80 A für Kost und Nachquartier.

Derberge für Heimarthe, Rindberger Straße 52, Nachquartier 20-30 A, Mittagslohn 40 A.

Stadtdad im alten Jerodshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertagen von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater, Beschäftigung desselben nachmittags von 2-4 Uhr. In melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10-4 Uhr unentgeltlich. Der Reichs's Kunstausstellung, Markt 19, Kaufhalle 10-4 Uhr.

Gustav W. Seltz, Kunsthandlung und Grattis-Ausstellung, Carlendstraße - Aquarellimitationen, Thormaldens Werke in Eisen, Terra-Cotta-Arbeiten aus Kopenhagen. Kataloge gratis. Schloßplatz Nr. 16, dem Museum gegenüber.

Rundgemerzte Musik und Vorbilder-Sammlung Thomastadt 20. Montags, Mittwochs und Freitags 11-1 Uhr Mittags und 7-9 Uhr Abends. Sonntags 10-11 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet (Abends zugleich unentgeltliche Unterrichts im Zeichnen).

Anstuferteilung über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle an allen Wochentagen von 1/2 12-1/2 1 Uhr.

Museum für Völkerverständnis, Grimma'scher Steinh. 46, 11, geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11-1 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet. Schützenhaus mit Tränkgarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 50 A.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leih-Anstalt für Musik, Neumarkt 18, Vollst. Lager der Edition Peters.

Musikalien-Handlung u. Lager v. Pianos aus der Fabrik v. Hölling & Spangenberg in Zeitz-Leipzig, Leih-Anstalt (Musikalien und Pianos) von Richard Spangenberg, Peterstraße 57.

Harmonium- u. Piano-Magazin von H. Claus, Könenstrasse No. 2.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunten Steinen, Schmuckgegenständen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinh. 4, nahe der Post.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf Zochenscho & Köder, Königsstrasse 23.

J. A. Hétel, Grimma Str. No. 16, Mauricium, Manufactur für köstliche Süßigkeiten aller Confectionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 16.

Gummi- und Cutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg, Gummi-Waaren-Bazar, 5. Petersstrasse 5.

Grosses Sortiment von Regullr.-Oefen, Hermann Lingke, Rittersstrasse Nr. 5.

Neues Theater. 86. Abonnem.-Vorstell., II. Ser. Gastvorstellung des Frä. Marie Geisinger. Arria und Messalina. Trauerspiel in 5 Acten von Adolf Wilbrandt.

Personen: Valeria Messalina, Gemahlin des Kaisers Claudius. Dr. Grabe. Caius Silius, ein vornehmer Römer. Dr. Peters. Narcissus, Freigelassener, Geheim-Schreiber des Kaisers. Dr. Gottob. Decius Calpurnianus, Oberster der kaiserlichen Wachen. Dr. Courieb. Peltius Valens. Frau Jantich. Julia, Witwe des Scribonianus. Dr. Johann. Gaius Pätus, gewesener Consul. Dr. Senger. Arria, sein Weib. Dr. Raug. Marcus, des Pätus und der Arria Sohn. Dr. Störmer. Marcus Soranus, römischer Senator. Dr. Schubert. Syrus, sein Sklave. Dr. Witt. Kallias, Sklave des Pätus. Dr. Erdba. Felix, Sklave des Pätus. Dr. Sauer. Sclavin der Messalina. Dr. Sauer. Sclaven, Sclavinnen, Vestalinnen, Wachen und Gefolge. Die Handlung spielt in Rom im Jahre 48 nach Christi Geburt.

* * * Valeria Messalina — Frä. Marie Geisinger, als Gab.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 10 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater.

Sonnabend, 14. October: Hugot, die Tochter der Paule.

Sonntag, 15. October, mit aufgehobenem Abonnement: Lohengrin. Den geehrten Abonnenten der IV. Serie wird das Vorlaufrecht zu dieser Vorstellung bis Sonnabend 12 Uhr Mittags gewährt. Altes Theater.

Sonnabend, 14. October: Der Störenfried. Sonntag, 15. October: Prinz Friedrich von Somburg. Die Direction des Stadttheaters

Sonntag den 15. October, Abends 7 Uhr findet das dritte und letzte Concert des Florentiner Quartetts

Jean Becker unter Mitwirkung von Th. Kirchner im Saale des Gewandhauses statt.

Programm. 1) Brahms, Op. 51, Streich-Quartett A-moll. 2) Schumann, Op. 44, Clavier-Quintett (Clavier: Th. Kirchner). 3) Beethoven, Op. 74, Streichquartett Es-dur.

Eintrittskarten à 3 A sind in der Musikalien-Handlung von Fr. Kistner, Grimma'sche Strasse 38, I. zu haben.

„Euterpe.“

1. Abonnement-Concert im grossen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig

Dienstag den 17. Oct. 1876. PROGRAMM.

1) Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ Gluck. (mit dem Schlusse von Richard Wagner).

2) Concert für Violine mit Orchesterbegleitung Beethoven. a. Allegro, b. Larghetto, c. Rondo, vorgetragen von Herrn Prof. Eduard Rappoldi aus Berlin.

3) Arie (Ich wob dieses Gewand) aus Odysseus Max Bruch. gesungen von Fräulein A. Redecker.

4) Serenade (No. 3 D-moll) für Streich-Orchester R. Volkmann.

5) a. Präludium und Fuge (G-moll) Seb. Bach. b. Etude (No 24) für Violine allein Paganini.

vorgetragen von Herrn Ed. Rappoldi.

6) Lieder mit Pianobegleitung. a. Frühlingslied E. Lassen. b. Entsagung Paul Klengel. c. Doraröschen Paul Klengel.

gesungen von Fräulein Redecker.

7) Symphonie (No. 8 F-dur) Beethoven. a. Allegro vivace, b. Allegretto scherzando, c. Tempo di Menuetto, d. Allegro vivace.

Abonnement-Billets für alle 10 Concerte gesperrt à 18 A, ungesperrt à 15 A. Einzelne Billets gesperrt à 3 A, ungesperrt à 2 A sind zu haben in der Hof-Musikalienhandlung von C. F. Kahnt, Neumarkt No. 16.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Wegen des Reformationsfestes findet das zweite Abonnement-Concert der Euterpe Montag den 30. October statt.

Alhambra - Theater, 22 Brühl 22, früher Vaudeville - Theater zur Guten Quelle.

Heute große Vorstellung. Auftreten berühmter Specialitäten.

Ballet, Gymnastik, französische und deutsche Schanzenstänzen, Lustspiel, Poffe, Operette. Jeden Abend von 6 Uhr bis 7 1/2 Uhr. Frei-Concert von der Capelle des Hauses. Kassen-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Morgens Sonnabend Benefiz und vorletztes Auftreten der Brothers Hickin vom Amphitheater-Circus in London.

Verein Thalia.

Heute und morgen Billetausgabe von 8 Uhr Abends für Sonntag, den 15. October

Die Maschinenbauer. Poffe in 3 Acten u. 6 Bildern von A. Weibrauch. NB. Die verehrl. Mitgl. werden ganz besonders gebeten ihre Billets heute, spätestens morgen abzuholen. D. V.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15 fr. — 5.— fr. — 9.10. B. — 9.25. B. — 1.35. R. — 5.37. R. — 6.20. R. — 9.2. R.

B. Nach Magdeburg via Berth: 4.15. fr. — 9.25. B. — 1.25. R. — 6.20. R. (nur bis Berth). — 8.40. R.

Leipzig-Dresdener Bahn via Meisa: 5.10. fr. — 8.—. B. — 9.—. B. — 2.5. R. — 4.45. R. — 6.50. R. — 9.50. R.

via Döbeln: 4.—. fr. — 7.15. B. — 12.20. R. — 2.40. R. — 6.20. R. (nur bis Großbothen). — 8.10. R.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5.40. fr. — 7.35. fr. — 10.10. B. — 12.30. R. — 1.—. R. — 4.50. R. — 6.25. R. — 8.55. R. — 10.—. R.

Thüringischen Bahn: 5.50. fr. — 7.40. B. — 9.55. B. — 11.20. B. — 1.30. R. — 5.25. R. 7.35. R. — 10.45. R. — 10.55. R.

Leipzig-Weissenhof-Bahn: 6.40. fr. — 12.—. B. — 4.5. R. — 9.10. R. (nur bis Weissenhof). Linie Leipzig-Weissenhof-Weissenhof: 6.40. fr. — 12.—. B. — 4.5. R. (Sonn- und Feiertags 9.10. Abends.)

Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: 12. R. — 4.40. fr. — 6.30. fr. — 9.5. B. — 12.50. R. — 3.15. R. — 6.—. R. — 6.15. R. — 10.30. R. B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5.45. fr. — 8.45. B. — 11.30. B. — 3.—. R. — 7.55. R. C. Linie Leipzig-Grafenau-Meissen: 9.5. B. — 12.50. R. — 6.15. R. (Sonn- und Feiertags 10.30. R.)

Leipzig-Gleibitz-Bahn: 8.25. B. — 2.—. R. 7.41. R.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.45. fr. — 10.25. B. — 11.35. B. — 4.59. R. — 5.15. R. — 10.54. R. — 11.15. R. — B. Von Magdeburg via Berth: 8.46. B. — 10.28. B. — 1.59. R. — 5.15. R. — 10.54. R.

Leipzig-Dresdener Bahn via Meisa: 1.40. fr. — 9.15. B. — 12.5. R. — 2.45. R. — 6.15. R. — 8.35. R. — 10.40. R.

via Döbeln: 7.20. B. — 8.38. B. (nur von Hosseln). — 11.50. B. — 4.59. R. — 6.55. R. — 10.20. R. (von Großbothen). — 12.20. R.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2.54. fr. — 6.55. fr. — 8.49. B. — 10.53. B. — 2.25. R. — 5.13. R. — 6.44. R. — 7.51. R. — 9.30. R.

Thüringischen Bahn: 4.44. fr. — 5.45. fr. — 8.19. B. — 11.15. B. — 1.37. R. — 5.58. R. 5.42. R. — 9.15. R. — 11.5. R.

Leipzig-Weissenhof-Bahn: 8.4. B. — 11.30. B. — 4.45. R. — 9.5. R.

Leipzig-Weissenhof-Bahn: 11.30. B. — 4.45. R. — 9.5. R. (Sonn- und Feiertags 8.4. fr.)

Westliche Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3.46. fr. — 8.20. B. — 8.55. B. — 9.55. B. — 12.40. R. — 4.20. R. — 7.—. R. — 8.8. R. — 10.15. R.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. B. — 12.—. B. — 2.55. R. — 6.15. R. — 11.25. R. C. Linie Leipzig-Grafenau-Meissen: 8.20. B. — 12.40. R. — 7.—. R. (Sonn- und Feiertags 10.15. R.)

Leipzig-Gleibitz-Bahn: 7.35. B. — 12.25. R. 7.5. R. * * * bedeutet die Wägen.

Rgl. Handelsgericht Leipzig.

Eingetragen: Firma Theodor Dönig (Barufgäßchen 5). Inhaber Herr Carl Friedr. Theodor Dönig hier.

Herr Arthur Schott als Procurist der hiesigen Firma W. D. Rebel.

Der Uebergang der hiesigen Firma Dun & Tiek auf Herrn Oscar Streblow hier. Letzterer firmirt künftig D. Streblow.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.

Concurs-Eröffnung Zum Vermögen der hiesigen Firma Krüger & Rosfchans (Inhaber Carl Johann Wilh. Krüger und Dr. phil. Hermann Emil Joseph Rosfchans hier). Anmeldefrist bis 16. November, Verhandlungstermin 3. Januar, Publicationstermin 29. Januar.

Bekanntmachung.

Mit Neujahr 1877 sind alhier noch 2 Polizeidiener anzustellen. Der Gehalt beträgt pro Jahr 850 A und wird außerdem ein Befeldungsgeld v. 60 A gewährt.

Qualifizierte Bewerber werden ersucht, ihre Zeugnisse nebst Angabe ihres bisherigen Wirkungskreises an den Untersuchenden bis Ende d. Mts. einzureichen. Persönliche Vorstellung erwünscht. Volkmarzdorf bei Leipzig. W. Kuhn, Gemeinde-Vorstand.

Bekanntmachung.

Auf die von mir am 11. dieses Monats ausgetobene, in Reudnitz gelegene, früher Herrn Dr. Kern zugehörig gewesene Villa mit Garten ist ein Höchstgebot von 40,000 A erfolgt.

Mit Genehmigung des Höchstbietenden mache ich dies anzuordnen mit dem Bemerkten bekannt, daß ich von dem Besitzer gedachter Villa beauftragt bin, etwaige Wehrgebote auf die Villa nebst Garten bis zum

19. dieses Monats entgegenzunehmen. Leipzig, den 12. October 1876. Rechtsanwalt Otto Emil Freitag, Nicolaistraße 45, III.

Grosse Auction von Sammet und Seide.

Heute Freitag den 13. October von 10 Uhr ab werde in meinem Auctionslocal Brühl Nr. 75

für ein auswärtiges Engros-Geschäft 96 Stück rein seidene Waare, als: Falles, Nipse, Casemir, Dress, Grobgrain, Taffete, in schwarzen, bunten, glatten und allen Farben, ferner 12 Stück echten Sammet, im Ganzen und Einzeln meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigern. J. F. Pohle, Auctionator.